



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des  
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Projektergebnisinfo

### Feuchte Heiden im Vergleich zu trockenen Heiden im NSG Königsbrücker Heide – Wirkungen, Pflege, Schönheit und Nutzen



Der Lebensraumtyp Heide im NSG Königsbrücker Heide ist von der naturhistorischen Entwicklung einmalig. Von Flächen, welche durch Schafbeweidung entstanden sind, haben sich die Gebiete durch den TÜP zu Brandheiden, also trockenen Heiden entwickelt. Viel seltener und sehr kleinräumig sind die feuchten Heiden. Diese ermöglichen im NSG das Vorkommen von Lungenenzian und Arnika neben der Glockenheide. Auch diese Heiden sind durch

die TÜP-Nutzung und damit das Verhindern von Wasserregulation entstanden bzw. erhalten geblieben. Zur Bewahrung der Heiden sind immer Eingriffe bzw. Steuerungen durch den Menschen erforderlich. Diese gehen teilweise weit über das vertraute (z. B. Schafbeweidung) und durch die Bürger akzeptierte Maß hinaus (bspw. gezieltes Brennen oder massive Wildäsung, Zulassen von Raupenfraß oder höherer Biberpopulation zur Hebung der Wasserstände). Entwicklungsziele und Schutzmaßnahmen sind nicht immer auf den ersten Blick nachvollziehbar.

Das Kommunikationsprojekt in Trägerschaft von Medien & Natur mit Medienscheune Höckendorf hat im Zeitraum Juli 2017 bis September 2019 zur Sensibilisierung und Bekanntheitssteigerung verschiedene Zielgruppen wie Schüler, Senioren, Vereine, Naturschützer, Bürger informativ und emotional angesprochen.



Anschrift:  
Medien & Natur  
Karina Klotsche  
Pulsnitzer Str. 35  
01936 Laußnitz

Inhaber:  
Dipl.-Ing. Karina Klotsche  
Kleinunternehmer nach § 19 UstG  
Steuernummer:  
205/239/01207

Bankverbindung:  
ING-DiBa Frankfurt a.M.  
IBAN: DE34500105175402376753  
BIC: INGDEFFXXX

Im Ergebnis wurden 11 Projektstage „Heideland war abgebrannt“ und über 10



Informationsaktionen durchgeführt. Begleitend dazu wurden eine Broschüre „Zauberhafte Heiden“ mit 1.000 Exemplaren, zwei verschiedene Arbeitsblätter für Projektstage erarbeitet und produziert. Es liegen eine Unterrichtskonzeption und eine Multimediaschau als methodische Werkzeuge vor. An den drei Infotafeln der beiden NSG-Besucherpfade „Zochauer Heidepfad“ und „Heidepfad Altes Dorf“ wurden kleine Täfelchen mit QR-Codes angebracht. Diese führen den Smartphone nutzenden Besucher zu zusätzlichen Informationen und den digitalen Materialien im Internet.



Alle Informationen und Angebote sind die Ergebnisse des Kommunikationsprojektes „Heiden“, welches durch Medien & Natur gemeinsam mit der NSG-Verwaltung und mit Unterstützung des EPLR Freistaat Sachsen nach der Richtlinie Natürliches Erbe realisiert wurde.

<http://www.medien-scheune.de>

<http://www.koenigsbrueckerheide.eu>

### Kurzfassung für Medien PM: Herbstliche Heide



Nun ist die zauberhafte Heide verblüht und der Herbst überzieht das Naturschutzgebiet (NSG) Königsbrücker Heide mit seinen Farben. Auch das Kommunikationsprojekt von Medien & Natur mit Unterstützung des EPLR Freistaat Sachsen nach der Richtlinie Natürliches Erbe und in Begleitung der NSG-Verwaltung wurde abgeschlossen. Spannende Projektstage auch inmitten der wunderschönen diesjährigen Heideblüte bleiben im Wissen und in der

Erinnerung der Schüler. Über 20 Infoaktionen und Projektstage wurden im Projektzeitraum Juli 2017 bis September 2019 durchgeführt. Begleitend dazu wurden eine Broschüre „Zauberhafte Heiden“, verschiedene Arbeitsblätter und eine Multimediaschau erarbeitet. An den drei Infotafeln der beiden NSG-Besucherpfade „Zochauer Heidepfad“ und „Heidepfad Altes Dorf“ wurden kleine Täfelchen mit QR-Codes angebracht. Diese führen den Smartphone nutzenden Besucher zu zusätzlichen Informationen und den digitalen Materialien im Internet. Das Wissen, die Einsichten und auch emotionalen Bindungen aus dem Projekt sollten in den nächsten Jahren wirken, so wie die Natur immer wieder zu neuer Blüte erwacht.

Bild: Besenheide im Herbst von Dirk Synatzschke